

Menschenleben

Keyboard

Text: Gisela Kibele
Musik: Gisela Kibele

Liebe in der Welt



1. Als Gott sich einst den Men - schen schuf,
2. und sagt: "Jetzt seid ihr an der Reih".
3. die Gott sich hat - te aus - ge - dacht,
4. Zwar gibt's auch Men - schen, die al - lein,
5. Wer fröh - lich liebt als Mann und Frau,
6. Die Welt bleibt näm - lich nur be - reit,



er war ja Schöp - fer von Be - ruf,
Schnell wur - den aus den zwei - en drei
wes - halb die Men - schen er ge - macht.
so kei - nes - falls woll'n zwei - sam sein.
der spürt an je - dem Tag ge - nau,
zu le - ben ü - ber lan - ge Zeit,



da schuf er zwei als Frau und Mann,
und vier und fünf und sechs so - gar.
Er freu - te sich, wenn er sie sah
Das ist für man - che halt der Lauf.
dass Lie - be nur die Welt be - treibt;
wenn Kin - der wer - den ihr ge - schenkt.



Er schaut sie sich zu - frie - den an.
So wur - den bald die Plä - ne wahr,
und blieb so oft wie mög - lich nah.
viel - leicht hört so die Mensch - heit auf.
und wer nicht liebt, der auch nicht bleibt.
Es scheint mir wert, dass man's be - denkt.